Herren-Bezirksliga

TSB Schwäbisch Gmünd : TSV Oberbrüden II
Samstag, 09.12.2023, 19:30 Uhr

TSB Schwäbisch Gmünd gegen TSV Oberbrüden II 1:9

Mit einem 9:1-Gasterfolg gegen den TSB Schwäbisch Gmünd hat der TSV Oberbrüden II am Samstag in weniger als 90 Minuten zwei Punkte in der Herren-Bezirksliga gesammelt. Beim TSB Schwäbisch Gmünd lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 4:28 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant war insbesondere Jonah Senge, der seine Spiele allesamt gewann.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Kaum was zu bestellen hatten Metz / Reyda bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Schmidt / Senge. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Kunze / Richter, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Senge / Katz verloren. Einen Sieg holten nachfolgend Kluske / Stütz dagegen bei ihrem 3:1 gegen Wenig / Baumgärtner. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Tobias Schmidt war für Phillip Kunze letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Johannes Metz gegen Jonah Senge, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Wenige Chancen hatte am Nachbartisch Michael Kluske beim 10:12, 9:11, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Dietmar Wenig, so dass Wenig seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Oliver Stütz letztlich parat, um Pascal Katz final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Jörg Reyda hatte im Anschluss gegen Tilo Baumgärtner bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. Ohne Satzgewinn für Radek Richter verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Benjamin Senge. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSB Schwäbisch Gmünd und des TSV Oberbrüden II. In vier Sätzen verlor derweil Phillip Kunze seine Partie gegen Jonah Senge, in die Senge im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den TSV Oberbrüden II die Halle.

Nach nun 7 Niederlagen in Serie heißt es für den TSB Schwäbisch Gmünd nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC Leinzell am 20.01.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TSV Oberbrüden II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die SG Schorndorf II am 20.01.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TSB Schwäbisch Gmünd
Doppel: Metz / Reyda 0:1, Kunze / Richter 0:1, Kluske / Stütz 1:0
Einzel: P. Kunze 0:2, J. Metz 0:1, M. Kluske 0:1, O. Stütz 0:1, J. Reyda 0:1, R. Richter 0:1
TSV Oberbrüden II
Doppel: Senge / Katz 1:0, Schmidt / Senge 1:0, Wenig / Baumgärtner 0:1
Einzel: J. Senge 2:0, T. Schmidt 1:0, P. Katz 1:0, D. Wenig 1:0, B. Senge 1:0, T. Baumgärtner 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2023 (01:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").